

AG Entwicklungszusammenarbeit und humanitäre Hilfe



Leitung:
Mag. Thomas Tschiggerl,
MBA MA

Zuständigkeit
im Vorstand:
Dr. Alexander Picker

Sitzungen:
| 25.04. | 24.09. |
| 27.11. 2019 |

Aktivitäten

Korruption hat negative Auswirkungen auf die Aktivitäten internationaler Hilfsorganisationen und kann zu hohen finanziellen Schäden und beträchtlichen Reputationsverlusten führen. TI-AC hat sich deshalb dazu entschlossen eine Arbeitsgruppe zu diesem Fachgebiet zu gründen, um neueste Erkenntnisse und Entwicklungen, sowie Beispiele aus der Praxis mit VertreterInnen in Österreich ansässiger Hilfsorganisationen zu diskutieren. Die Themenschwerpunkte im Jahr 2019 lagen in den Bereichen Antikorruptionstraining und Fraud & Corruption Investigations.

Der Geschäftsführer der internationalen Handelskammer Dr. Maximilian Burger-Scheidlin präsentierte Allgemeines zur Herangehensweise und Konzeption von Trainingsmaßnahmen. Gastrednerin für den Themenschwerpunkt Fraud & Corruption Investigations war die Antikorruptionsexpertin Mag.^a Svetlana Gandjova, Partner bei Deloitte Forensic. Sie sprach über über das Thema „Fraud, Corruption and Investigation“.

Publikation

„Monitoring & Evaluation: Wie wirkungsvoll sind Anti-Korruptionsstrategien von internationalen Hilfsorganisationen?“

| Compliance Praxis, Ausgabe 3, 2019, Lexis Nexis |

M&E-Systeme sind für den Erfolg von Antikorruptionsstrategien für internationale Hilfsorganisationen von entscheidender Bedeutung. Sie zeigen auf, wie wirkungsvoll eine Antikorruptionsstrategie tatsächlich ist. Der Artikel beschreibt am Beispiel internationaler Hilfsorganisationen, wie in wenigen Schritten ein „Results-Based-M&ESystem“ aufgebaut und implementiert werden kann.



Sitzung der AG Entwicklungszusammenarbeit und humanitäre Hilfe